

## Professor Dr. Rolf Stürner

### Curriculum Vitae

- 11.04.1943      Geboren in Stuttgart
- 05/1962      Beginn des Studiums an der Universität Tübingen  
(Rechtswissenschaften, Begleitstudium in Romanistik und  
Geschichte)
- 05/1966      Erste Juristische Staatsprüfung in Tübingen
- 09/1966      Mitarbeiter in der Redaktion der Juristenzeitung, Tübingen
- 02/1968      Promotion bei Fritz Baur, Tübingen, über das Thema:  
„Privatrechtliche Gestaltungsformen bei der Verwaltung  
öffentlicher Sachen“
- 05/1968      Beginn des Juristischen Vorbereitungsdienstes des Landes  
Baden-Württemberg
- 12/1970      Zweite Juristische Staatsprüfung in Stuttgart
- 02/1971      Richter auf Probe am LG Stuttgart und LG Tübingen
- 02/1972      Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Tübingen bei Fritz  
Baur – Beurlaubung als Richter
- 02/1974      Ernennung zum Richter auf Lebenszeit am LG Stuttgart
- 02/1976      Habilitation beim Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität  
Tübingen unter der Betreuung Fritz Baur  
Thema: Die Aufklärungspflicht des Zivilprozesses  
venia: Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht
- 07/1976      Berufung als Wissenschaftlicher Rat und Professor an die  
Universität Göttingen
- 08/1976      Ruf auf den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und  
Zivilprozessrecht an der Universität Konstanz
- 09/1979      Dekan der Juristischen Fakultät der Universität Konstanz
- Frühjahr 1981      Forschungsaufenthalt in England
- 09/1981      Ernennung zum Richter am OLG Stuttgart  
(Spezialsenat für Auslandssachen)
- Seit 1982      Mitherausgeber der Juristenzeitung
- Sommer 1983      Rufe an die Universitäten Bern und Hamburg (Fakultät I)

Seit 1983	Mitglied der International Association for Procedural Law
Seit 1985	Mitherausgeber der Zeitschrift für Zivilprozess
02/1985	Vortrags- und Forschungsaufenthalt in Japan
10/1985	Wahl in den Rat der Wissenschaftlichen Vereinigung für Internationales Verfahrensrecht, Verfahrensrechtsvergleichung und Schiedsgerichtswesen e.V.
10/1986 – 10/1988	Nebenamtlicher professeur invité an der Universität Genf
Frühjahr 1988	Wahl in den Vorstand der Zivilprozessrechtslehrervereinigung
Herbst 1988	Wahl zum stellvertretenden Fachgutachter der DFG
Seit 1989	Mitherausgeber der Zeitschrift für Insolvenzrecht (KTS)
Herbst 1990	Vortrags- und Forschungsaufenthalt in Japan und Nordamerika
1992 – 1996	Gewählter Fachgutachter der DFG
07/1992	Annahme des Rufs auf den Lehrstuhl für deutsches und ausländisches Zivilprozessrecht und Bürgerliches Recht an der Universität Freiburg. Direktor des Instituts für deutsches und ausländisches Zivilprozessrecht
1992 – 2004	Mitglied der Ständigen Deputation des Deutschen Juristentags e.V.
1992	Gutachter des Bundesverfassungsgerichts
1993 – 2004	Mitglied der Graduiertenkollegs der DFG „Internationalisierung des Privatrechts“ und „Institutionen, Methoden und Leitziele der internationalen Rechts- und Regelbildung auf dem Gebiet des Privat- und Wirtschaftsrechts“
1994 – 2008	Richter am OLG Karlsruhe (spezielle Zuständigkeit für Rechtsbehelfe gegen Vollstreckbarerklärung von Auslandstiteln)
1994 – 2004	Vorsitzender der Vereinigung der Zivilprozessrechtslehrer (österreichische, schweizerische und deutsche Zivilprozessrechtslehrer)
Seit 1996	Mitherausgeber der neugegründeten Zeitschrift ZJP International Ehrenmitglied der italienischen Vereinigung für Zivilprozessrecht
Herbst 1996	Wahl in den Vorstand der Karlsruher Juristischen Studiengesellschaft

Seit 1997	Vorstandsmitglied der Deutsch-Amerikanischen Juristen-Vereinigung
Frühjahr 1999	Gutachter von Unidroit, Rom, zum Vorhaben „Principles and Rules of Transnational Civil Procedure“ – Erstes gemeinsames Projekt von Unidroit, Rom, und American Law Institute, Philadelphia
10/2000 – 10/2002	Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg
01/2001	Visiting Professor Harvard Law School (International Civil Litigation – Winter Term)
2001	Berichterstatter für das gemeinsame Projekt von ALI und Unidroit “Principles and Rules of Transnational Civil Procedure” zusammen mit Geoffrey C. Hazard Jr, University of Pennsylvania
2002	Vortrag bei der Comparative Civil Procedure Conference des British Institute of International and Comparative Law, London  Vortrag beim Festakt zur Feier des 20. Jahrestags der Gründung des US Court of Federal Claims in Washington
2003	Wahl zum Mitglied des Vorstandes der Vereinigung für Presserecht und Pressefreiheit e.V.
2003	Eröffnungsvortrag auf dem XII. Weltkongress der Internationalen Prozessrechtvereinigung in Mexiko Stadt, Mexiko
Seit 2003	Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften
01/2003	Wissenschaftliche Moderation der 41. Bitburger Gespräche zum Thema: „Globale Wirtschaft –nationales Recht, Chancen, Risiken, Konflikte“, Gesellschaft für Rechtspolitik, Trier/Bundesverband der Chemischen Industrie
03/ 2003	Visiting Professor Universität Nagoya, Japan
05/2003	Mitgestaltung des 2. Europäischen Juristentages in Athen
09/2003 – 10/2003	Visiting Professor Harvard Law School (International Civil Litigation – Fall Term)
2004	Verabschiedung der „Principles of Transnational Civil Procedure“ durch Unidroit und ALI in Rom und Washington
05/2004	Veröffentlichung des Lehrbuchs „German Civil Justice“ zusammen mit P. Murray, Harvard (ausführliche Gesamtdarstellung des deutschen Zivilprozesses in englischer Sprache)

- Seit 2005 Mitglied des American Law Institute, Philadelphia
- 09/2005 – 10/2005 Visiting Professor an der Harvard Law School (International Civil Litigation) Fall Term 2005
- 10/2005 Wahl zum ordentlichen Mitglied des American Law Institute, Philadelphia
- 12/2005 Eröffnung des von der Japanese Society for the Promotion of Science geförderten Instituts der Universität Nagoya an der Universität Freiburg, deutscher Kooperationspartner
- 2005 Landforschungspreis des Landes Baden-Württemberg, Preis für Grundlagenforschung
- Seit 2005 Mitglied des International Advisory Board der Nagoya University
- 2007 Rechtsvergleichendes Seminar zum Zivilprozessrecht in Athen, gemeinsam mit Professor Dr. Nikolaos K. Klamaris, Nationale und Kapodistria Universität Athen
- 2008 Wissenschaftliche Moderation der 50. Bitburger Gespräche zum Thema: „Privatautonomie in der Transnationalen Marktgesellschaft“, Gesellschaft für Rechtspolitik, Trier
- Einladung als Visiting Professor an die New York University für das Studienjahr 2009/2010 (gemeinsames sechswöchiges Seminar)